



DER GEDERSDORFER



Amtsstunden

Gemeinde Gedersdorf, Obere Hauptstraße 1, Tel: 02735/3316

Mo. 07:30 - 12:00 u. 16:00 - 19:00 Uhr

Di. - Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden

Montag 18:00 - 19:00 Uhr, Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr

GV Abfallsammelzentrum 'ASZ - Süd'

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

**Fröhliche
Weihnachten**

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Gemeinde Gedersdorf

Obere Hauptstraße 1

3494 Theiß

www.gedersdorf.at

Medienzweck

Infoblatt für Gesellschaftliches

Kulturelles und Sportliches

aus dem lokalen Bereich

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Franz Gartner

Redaktionsteam

Ing. Franz Gerstenmayer

Sylvia Müller

Mag. Karl Weber

Erich Widmann

Layout

Ingrid Juskiewitsch

e-mail: gemeindezeitung@gedersdorf.at

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Gemeindestube	3 - 10
Kindergarten, Volks-, Haupt- u. Musikschule	11 - 16
Aus dem Pfarrleben	17 - 19
Gesundheit, Umwelt, Zivilschutz	19 - 23
Vereine	24 - 32
Sport	33 - 35
Nachrichten a. d. Kraftwerk	36 - 37
Bevölkerungsspiegel	38
Gratulationen	39 - 40

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In wenigen Tagen wird das Arbeitsjahr 2009 abgelaufen sein. Mit 2010 folgt ein Jahr, das für die Gemeinden am 14. März die Wahl des neuen Gemeinderates und damit spannende Entscheidungen und Weichenstellungen für die nächsten 5 Jahre bringt.

Die kommenden Monate bis zur Wahl ändern natürlich nichts an der Qualität der Gemeindearbeit bzw. der Tätigkeit der Gemeinderäte. Zudem soll die Wahlwerbezeit kurz gehalten werden und sich der neue Gemeinderat schnellstens konstituieren, damit die neu gewählten Gemeinderäte möglichst rasch in ihren Aufgabenbereichen tätig werden können.

Die derzeit noch immer spürbare Wirtschafts- und Finanzkrise hat natürlich auch nicht vor den Gemeinden Halt gemacht und die Gemeindefinanzen der Gemeinde Gedersdorf ebenfalls massiv getroffen.

So mussten wir bei den Einnahmen einen gewaltigen Einbruch verzeichnen, da die Ertragsanteile, die aus den Steuereinnahmen des Bundes stammen und an die Gemeinden weitergeleitet werden, um rd. 9% bzw. mehr als € 123.000,00 reduziert wurden. Weiters gibt es durch Entlassungen und Kurzarbeit auch weniger Kommunalsteuereinnahmen. Zum anderen steigen die Ausgaben für die Krankenanstalten um rd. 8%, die Sozialhilfe-Verbandsumlage um mehr als 12% und die Jugendwohlfahrt um rd. 4,5%. In Summe ergeben sich daraus Mehrausgaben von rd. € 51.200,00.

Unsere wichtigsten Bauvorhaben, den Schutz gegen ein 100-jährliches Hochwasser-Ereignis und den Kindergartenausbau auf 5 Gruppen, werden wir trotzdem schnellstens umsetzen. Auch die notwendigsten Straßenbauvorhaben, wie die Asphaltierung der Schafranek-Straße in Gedersdorf und die Zufahrt zum neuen Teil des Kindergartens sollen umgesetzt werden, auch der 1. Teilabschnitt des Radweges von Rohrendorf nach Gedersdorf bis zur Gartenstraße.

Mit den bereits begonnenen Vorhaben, wie der Planung der Friedhofserweiterung in Theiß, einem Verkehrsleitsystem und dem örtlichen Entwicklungskonzept, sind unsere finanziellen Möglichkeiten auch schon erschöpft.

Ob beim Rechnungsabschluss 2009 finanzielle Mittel übrig bleiben, die uns für 2010 weitere Vorhaben erlauben, kann zum derzeitigen Zeitpunkt nicht gesagt werden. Sollten aber finanzielle Möglichkeiten im Budget gefunden werden, so können sie noch für weitere Vorhaben verwendet werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie zum bevorstehenden Weihnachtsfest frohe, besinnliche und erholsame Tage und alles Gute für das Jahr 2010,
Ihr Bürgermeister Franz Gartner



**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Freitag,
dem 26. Februar 2010 um 18:00 Uhr im Gemeindeamt
in Theiß, Obere Hauptstraße 1, statt.**

Der Gemeinderat und der Gemeindevorstand haben beschlossen:

Der Gemeinderat hat beschlossen:

In seiner Sitzung am 24. September:

- Der Bericht des Prüfungsausschusses wurde zur Kenntnis genommen
- Den Nachtragsvoranschlag
- Eine Verordnung über die Erhöhung der Hundeabgabe
- Die 12. Änderung des Bebauungsplanes
- Einen Grundankauf zur Verwertung von Bauplätzen
- Die 14. Änderung des örtl. Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan)
- Zwei Grundbenützungsberechtigungen mit dem öffentlichen Wassergut
- Einen Grundankauf von den ÖBB für den Parkplatz bei der Haltestelle Gedersdorf
- Die Errichtung eines Radweges von Rohrendorf nach Gedersdorf - Grundsatzbeschluss
- Die Teilnahme am Leader-Kooperationsprojekt „NÖ Flurdenkmäler“ (mit Vorbehalt)
- Eine Spende an die Rote Nasen Clowndoctors
- Die Aufstockung einer Hochwasserspense

In seiner Sitzung am 4. Dezember:

- 2 Berichte des Prüfungsausschusses wurden zur Kenntnis genommen
- Den Voranschlag 2010 mit dem Dienstposten- und den mittelfristigen Finanzplan
- Die Verordnung über die Hebesätze der Grundsteuer
- Den Dienstvertrag mit Stefanie Schindler
- Die Entwidmung und den Verkauf von öffentlichem Gut in Brunn im Felde
- Den Grundverkauf von 2 Bauparzellen in der Leithenstraße in Brunn im Felde
- Die Löschung eines Wiederkaufsrechtes in Brunn im Felde
- Die Übernahme von Nebenflächen, gestaltet von der Straßenmeisterei Krems
- Die Erhaltungserklärung für die Errichtung des Radweges Gedersdorf-Rohrendorf
- Die Straßenbezeichnung für die neue Siedlung „Sax-Acker“ in Brunn im Felde
- Die Teilnahme am Leaderprojekt „Attraktivierung der Kellergassen“
- Unterstützung der Orgelsanierung in der Pfarrkirche Brunn im Felde
- Eine zusätzliche einmalige Nachwuchsförderung für den SC MMG Rohrendorf-Gedersdorf
- Die Vereinssubventionen 2010
- Den Mitgliedsbeitrag für den Zivilschutzverband

Der Gemeindevorstand hat beschlossen:

In seiner Sitzung am 1. Oktober:

- Themen, die in weiterer Folge vom Gemeinderat zu beschließen sind
- Ankauf eines weiteren Musikinstrumentes für die Musikschule
- Die Turnsaalvermietung an Samstag
- Die Durchführung einer Rattenbekämpfungsaktion im öffentlichen Kanal

In seiner Sitzung am 5. November:

- Themen, die in weiterer Folge vom Gemeinderat zu beschließen sind
- Den Teilungsplan-Entwurf über die Siedlung am sog. Sax-Acker
- Die Finanzierung der nächstjährigen Straßenbauvorhaben mit einer Finanz-Sonderaktion
- Die Finanzierung der Kindergartenerweiterung mit einem Darlehen
- Die Finanzierung der Hochwasserschutzmaßnahmen mit einem Darlehen

CHIPPEN – Kennzeichnung und Registrierung von Hunden Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden. Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechipt werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind **bis zum 31. Dezember 2009** zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

Meldung der Kennzeichnung

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt:

Ab sofort: Im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt;

zusätzliche Möglichkeiten:

Ab Jänner 2010: Nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von € 19,70 werden eingehoben);

Ab Sommer 2010: Über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines qualifizierten Zertifikates, z. B. Bürgerkarte);

bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden;

Verschmutzung durch Hundekot

Nachdem viele Grünflächen in unseren Ortschaften, teilweise leider auch Kinderspielflächen, immer wieder mit Hundekot verschmutzt werden, beschloss der Gemeinderat, versuchsweise bei der Grünfläche im Bereich des Kinderspielfeldes in Gedersdorf eine Hundekotstation in einfacher Art und Weise (Sackspender mit Abfallkorb) aufzustellen.

An alle Hundebesitzer ergeht nun der Aufruf, darauf zu achten, dass ihre geliebten Vierbeiner ihr „Geschäft“ nicht auf den Grün-, Park- und Spielplatzanlagen verrichten. Nützen sie bitte die bei der Grünfläche aufgestellte Hundekotstation.

Welche Daten werden gespeichert ?

Daten des Halters: Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

Tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip ?

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

Informationen zur Kennzeichnung

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.

Hundeabgabe neu beschlossen

Die Gemeinden werden vom Land NÖ angehalten, ihren Gebührenhaushalt ausgeglichen zu gestalten und in regelmäßigen Intervallen diese auf ihre Angemessenheit zu überprüfen.

Aus diesem Grund musste der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. September die Hundeabgabe anpassen. Da mit € 6,54 pro Jahr die Gebühr für Nutzhunde (Jagd-, Blinden-, Begleithund f. Behinderte, usw.) gesetzlich geregelt ist, war nur die Hundeabgabe für alle übrigen Hunde zu ändern. Der Gemeinderat legt die Gebühr ab 2010 einstimmig mit € 20,00 fest (Seit 2001 betrug die Hundeabgabe € 14,53 pro Jahr).

**Besuchen Sie die Gemeinde
Gedersdorf im Internet
www.gedersdorf.gv.at**

Ehrenbürgermeister Otto Bartl feiert 80. Geburtstag

Am 18. Oktober wurde Ehrenbürgermeister Otto Bartl aus Brunn 80 Jahre alt. Aus diesem Grund besuchte den Jubilar eine Abordnung, bestehend aus Gemeindevertretern mit Bürgermeister Franz Gartner an der Spitze, dem Bauernbund, dem Seniorenbund und den politischen Parteien, um ihm zu seinem Geburtstag zu gratulieren.

Otto Bartl wurde in Zlabings im heutigen Tschechien geboren, im Jahre 1945 kam er mit seinem Bruder Josef nach Österreich, wo sie bei der Familie Deibl in Brunn/Felde Unterkunft und Arbeit fanden. In diesem Hause lernte er seine Adele kennen und lieben, am 26. März 1951 heirateten sie. Der Ehe entsprangen 5 Kinder, mittlerweile zählen zur Familie 14 Enkelkinder und 2 Urenkel.

Der Jubilar kam 1967 in den Gemeinderat der neuen Großgemeinde Gedersdorf, er wurde 1970 Vize- und im Jahre 1972 Bürgermeister. In seiner Amtszeit wurden in einem Großteil der 7 Ortschaften das Kanalnetz gebaut, der Abwasserverband und damit eine Gemeinschafts-Kläranlage errichtet und ein Entwässerungssystem am Weinberg hergestellt, das die Ortschaft Gedersdorf zukünftig vor Hochwässern schützt. Weiteres leitete er eine erfolgreiche Siedlungstätigkeit zum Wohle der Gemeinde ein, um nur die wesentlichsten Vorhaben in seiner Amtszeit zu nennen.



Vertreter der Gemeinde, des Bauern- und Seniorenbundes gratulieren Otto Bartl

Für seine Leistungen im Dienste der Allgemeinheit wurde Otto Bartl nach Beendigung seiner Amtszeit im Jahre 1988 vom Gemeinderat der Gemeinde Gedersdorf zum Ehrenbürgermeister ernannt.

Den vielen Gratulationen schließt sich natürlich auch das Redaktionsteam an und wünscht dem Jubilar noch viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit im Kreise seiner Lieben..

Nahversorgung in Gedersdorf gesichert

Post und Lebensmittelversorgung bleiben im Ort

Drei Monate waren die Bewohner der Ortschaften Brunn im Felde und Gedersdorf ohne Nahversorger. Am 1. Oktober hat nun Adolf Donabaum aus Rohrendorf den Nahversorgungsmarkt am bisherigen Standort in Brunn/Felde, Hauptstraße 18, übernommen und wieder eröffnet. Dieses Geschäft bietet seinen Kunden auf 300 m² Verkaufsfläche und 20 Kundenparkplätzen Serviceleistungen wie Frischfleisch vom Stock, ofenfrisches Gebäck, Lotto-Toto, Tabakwaren, Putzereiannahme, Hauszustellung und wöchentliche Flugblattaktionen. Ab 9. Oktober ist der neue Lebensmittelmarkt Donabaum auch Post.Partner und stellt damit die Nahversorgung der Gedersdorfer Bevölkerung mit Postdiensten auch für die Zukunft sicher.

Anlässlich der Eröffnung der neuen Post.Partner-Filiale Gedersdorf konnte sich Landtagspräsident Ing. Hans Penz gemeinsam mit KommRat Julius Kiennast, Herrn Alois Mondschein, MBA, von der Österreichischen Post AG und Bürgermeister Franz Gartner mit einer Gruppe von Gemeinderäten von der Sicherung der Nahversorgung überzeugen.

Wer Nahversorgung will, muss Nahversorgung schaffen !



v.l.n.r.: Franz Gerstenmayer, Walter Rammel, Bgm. Franz Gartner, Adolf Donabaum, Präsident Ing. Hans Penz, Herbert Gruböck, KommRat Julius Kienast, Erwin Winkler u. Alois Mondschein

NAFES

Wohnhausanlage in Gedersdorf übergeben

Beim 2. Anlauf hat es geklappt. Fiel der Termin der ursprünglichen Übergabe einer Wohnhausanlage am 29. Oktober leider ins Wasser, war es am 20. November doch soweit.

Nach Theiß errichtete die GEDESAG in der Schafranek-Straße in Gedersdorf die bereits 2. Wohnhausanlage in unserer Gemeinde. Es wurden 4 Reihenhäuser und daneben 8 Wohnungen in 2 Gebäuden gebaut, die alle schon vor Bauvollendung an interessierte Mieter bzw. Eigentümer vergeben waren. Die Anlage zeichnet sich durch eine sehr hohe Wohn- und Lebensqualität aus. Die einzelnen Häuser sind großzügig angelegt und haben schöne, große Gärten. Dies war natürlich Grund genug, dass zur offiziellen Übergabe der Wohnungen an die neuen Eigentümer auch Landtagspräsident Ing. Hans Penz erschien.

In den Reden von Präsident Penz, dem Vertreter der GEDESAG, Günther Hanko und Bürgermeister Franz Gartner wurden die neuen Wohnungsbesitzer in der Gemeinde Gedersdorf herzlich willkommen geheißen. Weiters wurde die Wichtigkeit von Wohnbauförderungen durch die öffentliche Hand hervorgehoben. Ohne diese Förderungen würden weder ein Gruppenwohnungsbau noch Einzelhäuser finanzierbar sein.

Der Feierstunde wohnte auch unser Pfarrer Mag. Bartholomäus Freitag bei, der der Wohnhausanlage den kirchlichen Segen spendete. Bei einer kleinen Jause und einem Gläschen Gedersdorfer Wein klang die Feier gemütlich aus.



„Musical Ballads“ von Werner Auer

Auch in diesem Jahr konnte der Musicaldarsteller und Sänger Werner Auer die Gedersdorfer Fan-Gemeinde begeistern. Mit Marlies Sobotka am Cello und Andreas Vanura am Klavier präsentierte er in diesem Live-Programm die schönsten Musical-Balladen zur neuen CD „Musical Ballads“ und in seiner bekannt unterhaltsamen Weise auch deren Entstehung und Inhalte. Fast „inkognito“ war unter den zahlreichen Besuchern auch Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka mit seinem drei Monate alten Sohn Johannes.



v.l.n.r.: Bgm. Franz Gartner mit Werner Auer, Marlies Sobotka und Andreas Vanura

Die Jungwinzer Ludwig Buchecker, Martin Eder und Erwin Winkler sorgten wieder für das Buffet, wo es Jungweine und Brötchen zum Verkosten gab.



DIE VERMESSER
ZIVILTECHNIKER GMBH
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN

geometer

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Gerald Wacht
3500 Krems a. d. Donau, Schillerstraße 6
Tel: +432732/85 760 Fax: DW 4
www.dievermesser.co.at

Ehrung fleißiger Blutspender

Jedes Jahr bedankt sich das Österreichische Rote Kreuz besonders bei den Personen, die oftmals Blut gespendet haben. Die BlutspenderInnen erhalten in Anerkennung der besonderen Verdienste um das Blutspendewesen eine Verdienstmedaille. Dem Bürgermeister obliegt die ehrenvolle Aufgabe, diese Auszeichnungen zu überreichen.

Wie in der Gemeinde Gedersdorf bereits Tradition, erfolgt die Überreichung der Verdienstmedaillen im Rahmen einer kleinen Feier durch Bürgermeister Franz Gartner. Diese Feier fand heuer im Gasthaus Knechtl in Gedersdorf statt, an der auch der offizielle Vertreter des Roten Kreuzes, der Bezirksstellenleiter von Krems an der Donau, Johann Paul Brunner, MSc MBA, mit Gattin teilnahm. An Frau Veronika Hauer, Herrn Dipl. Ing. Peter Haselmann aus Gedersdorf und Herrn Herbert Buchinger aus Brunn/Felde, wurde die Silberne Verdienstmedaille, an die Herren Robert Dingl aus Theiß und Ing. Erich Allinger aus Gedersdorf wurde die Bronzene Verdienstmedaille überreicht.

Sowohl Johann Paul Brunner als auch Bürgermeister Franz Gartner würdigten die Verdienste der BlutspenderInnen und sprachen ihnen den besonderen Dank aus.

Ihr Blut hilft, Leben zu retten!



v.l.n.r.: Bgm. Franz Gartner, Robert Dingl, Herbert Buchinger, Veronika Hauer, Peter Haselmann, Erich Allinger und Johann Paul Brunner mit Gattin

Wintergewinnspiel für Blutspender

"Unser Gewinnspiel, welches seit dem 1. Adventsonntag läuft, ist ein kleines Dankeschön an die Menschen, die mit ihrer freiwilligen und unbezahlten Blutspende anderen helfen", betont Werner Kerschbaum, stellvertretender Generalsekretär des Österreichischen Roten Kreuzes. "Die Teilnahme am Wintergewinnspiel ist ganz einfach: Keine Anmeldung, keine Teilnahmekarten sondern einfach vom 29. November 2009 bis 31. Jänner 2010 beim Roten Kreuz Blut spenden und man ist automatisch unter den potentiellen Gewinnern".

Auf die Blutspender warten tolle Preise:

- * 3 x Yakult-Gesundheitswochenende
- * 3 x Karten für die Salzburger Festspiele
- * 3 x VIP-Tickets für den A1 Beach Volleyball Grand Slam presented by Volksbank

Die Gewinner werden unter Aufsicht der Rechtsabteilung aus unserer Spenderdatenbank ermittelt und ab 10. Feber 2010 telefonisch verständigt. "Wir würden uns freuen, wenn ein Blutspender aus der Umgebung einen Preis gewinnt", hofft Bürgermeister Franz Gartner.

**Eckdaten unserer Blutspendeaktion: Mittwoch, 6. Jänner 2010, 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Bus beim Gasthaus Kreitner, Landstraße 70, Stratzdorf**

Wo Sie in Ihrer Umgebung noch Blut spenden können, erfahren Sie auf www.blut.at oder unter unserer kostenlosen Service-Nummer 0800 / 190 190.

Jungbürgerfeier der 18jährigen

Zur heurigen JungbürgerInnenfeier waren 28 junge Frauen und Männer aus unserer Gemeinde eingeladen. Leider folgten heuer wesentlich weniger der Einladung, 5 JungbürgerInnen entschuldigten sich bereits vorher, 8 Frauen und Männer folgten der Einladung.

Zu der JungbürgerInnenfeier, die seit einigen Jahren in vielen Gemeinden Niederösterreichs, so auch in Gedersdorf, abgehalten wird, wurden GemeindegliederInnen, die im laufenden Jahr ihr 18. Lebensjahr vollendeten, eingeladen. Dabei wurde ihnen vom Bürgermeister und den anwesenden Gemeinderäten gesellschaftlich und politisch Wissenswertes über unsere Gemeinde erzählt. Weiters brachte den jungen Erwachsenen ein Vertreter des Landesjugendreferates ihre Rechte, aber auch Pflichten, die sie mit dem Erwachsenwerden erwerben, näher. Zum Abschluss erhielten die JungbürgerInnen von Bürgermeister Franz Gartner eine Dokumentenmappe mit Informationen über die Gemeinde Gedersdorf und vom Vertreter des Landes, Herrn Ernst Sachs, eine Urkunde überreicht.

Die anwesenden Gemeindevorstände, der Vertreter des Landes sowie die JungbürgerInnen waren der Meinung, dass



1. R.: v.l.n.r.: Jürgen Sinek, Markus Lehr, Jochen Neumaier, Dominik Eder, Julia Aichinger, Tanja Reiter, Patrik Hasenberger, Julia Puchegger
2. R.: v.l.n.r.: Karl Reuter, Ernst Sachs, Bgm. Franz Gartner, Herbert Gruböck, Vbgm. Erwin Winkler, Johann Puchegger, Sylvia Müller u. Karl Weber

diese Feier auch in Zukunft abgehalten werden soll. Sie trägt dazu bei, Wissenswertes über unsere schöne Gemeinde Gedersdorf zu vermitteln.

Den JungbürgerInnen wünschen wir alles Gute für die Zukunft.

Informationsabend für angehende Soldaten

Über Initiative des Österreichischen Bundesheeres organisierte die Gemeinde am 7. Dezember einen Informationsabend für angehende Soldaten. Dabei sollten die Stellungspflichtigen in unserer Gemeinde von Oberstleutnant Albert Bauer aus Brunn und Vizeleutnant und Kommando-Unterroffizier der 3. Panzergrenadierbrigade in Mautern Johann Hirsch über Einrücktermine, -orte, Berufsaussichten beim Österr. Bundesheer, Auslandseinsätze, Zivildienst als Alternative etc. unterrichtet werden.

Leider wurde dieses Angebot von den im nächsten Jahr Stellungspflichtigen überhaupt nicht angenommen. Es nahm an dieser Informationsveranstaltung nur einer von 17 Eingeladenen an, ein Einziger hat sich vorher entschuldigt. Nachdem offensichtlich für derartige Informationen kein Interesse besteht, ist eine weitere Veranstaltung Ende nächsten Jahres voraussichtlich nicht mehr geplant.

Schade, denn die Herren des Österreichischen Bundesheeres hatten sehr viel Interessantes zu berichten.

Schädlingsbekämpfung

Gewusst wie!

Ratten, Mäuse, Schaben, Ameisen,...

Wer hatte nicht schon Besuch von ungebetenen Gästen?

- 7 Tage in der Woche
- von 00 bis 24 Uhr erreichbar
- 10 Jahre Erfahrung
- Schädlingserkennungsdienst
- Dauer-Bestpreisgarantie
- Taubenabwehr
- Holzschutz



Dietmar Kirschbaum
geprüfter
Schädlingsbekämpfer

Vorbeugungssysteme nach „HACCP“
für lebensmittelverarbeitende Betriebe

KOSTENLOSE INSPEKTION

HOT-LINE 0664/14 266 05

Pest Control-System

A-3552 Droß 179
Fax 02719/30143

pc-s@aon.at · www.pc-s.at

Weintaufe des Weinbauvereines

Die heurige Weintaufe des Weinbauvereines Gedersdorf gemeinsam mit Gastwirt Franz Kreitner und der Gemeinde Gedersdorf war leider mäßig besucht. Nachdenklich stimmt die Tatsache, dass wenige Winzer, an ihrer sogenannten „ureigenen“ Veranstaltung teilnahmen.

Nichts desto trotz war es eine sehr schöne Feier, bei der der international bekannte und sehr erfolgreiche Bahn-Radrennfahrer Franz Stocher aus Pressbaum dem Grünen Veltliner von Christian Rohrhofer aus Gedersdorf den Namen „Glücksbringer“ gab. Dieser Name soll dem engagierten Christian Rohrhofer, der einen Weinkeller mit Heurigenlokal in den Gedersdorfer Weinbergen baut, auch Glück bei seinem Vorhaben bringen.

Unser Pfarrer Mag. Bartholomäus Freitag spendete den Segen für die heurige Weinernte und brachte in gewohnter Weise ausgewählte und auch zum Schmunzeln anregende Texte. Bürgermeister Franz Gartner stellte den Weinpaten vor, der anschließend einiges von seinen sportlichen Erfolgen erzählte.

Musikalisch umrahmt wurde die Weintaufe diesmal von einer Zitherspielerin und einem Akkordeonspieler aus dem Pielachtal, der Stubenmusi`Lindtner.

Kulinarisch wurden die Gäste von Gastwirt Franz Kreitner verwöhnt. Die angebotenen Jungweine schmeckten hervorragend. Man kann ruhig sagen, dass der Jahrgang 2009 wieder ein ausgezeichnete Wein wird.



v.l.n.r.: Franz Schachinger, Pfarrer Bartholomäus Freitag, Christian Rohrhofer, Franz Stocher, Bgm. Franz Gartner u. Michaela Rohrhofer

**Weltweit modernster
Digitaler Rollen-Offset-Druck!
TOP-Qualität in 4-7 Tagen bei
Rollen-Selbstklebe-Etiketten**

**Ihr Rollen-Etiketten &
Leim-Etiketten-Spezialist**

**druckwerk
kreams** regional genial

Malek print media & ALT ETIKETTEN

Die Druckerei in der Kremser Kunstmeile
A-3504 Kreams Stein, Eingang Steiner Landstraße 3
(neben Karikaturmuseum - Kunstmeile Kreams)
Telefon 02732/85422, Fax 02732/85422-79
office@druckwerkcreams.at
www.druckwerkcreams.at

Ihre Druckerei mit dem Komplett-Angebot:
Briefpapier, Kuvert, Visitenkarten, Preislisten, Rechnungen,
Rechnungs-Lieferschein-Bücher, Image-Prospekte, Folder,
Flyer, Mailing, Eindrücke, Prägung, Stanzung,...

WEIL PREIS + LEISTUNG ÜBERZEUGT!

**Raiffeisenbank
Kreams**

Region Rohrendorf - Gedersdorf

**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr.

Günter Weiss & Team
Tel. 02732 / 733 96 raiffeisenbank@kreams.at

Verkehrskontrollen in Gedersdorf

Auf Grund zahlreicher Beschwerden von Bewohnern an der Ortsdurchfahrt von Gedersdorf führt die Polizei im Bereich des Friedhofes Geschwindigkeitsmessungen durch. Die Ergebnisse dieser Kontrollen werden auch der Gemeinde bekannt gegeben.

So wurden am 29. August in der Zeit von 15:15 Uhr bis 17:20 Uhr insgesamt 705 Fahrzeuge kontrolliert, dabei wurden 44 Fahrzeuge wegen Überschreitens der Höchstgeschwindigkeit angezeigt. Weiters erfolgte eine Kontrolle am 30. Oktober in der Zeit von 8:00 Uhr bis 10:10 Uhr, 448 Fahrzeuge wurden gemessen, davon fuhren 17 zu schnell und wurden angezeigt.

Diese Ergebnisse zeigen, dass Kontrollen unbedingt notwendig sind, die Gemeinde wird die Polizei immer wieder darauf hinweisen, derartige Kontrollen durchzuführen.

Unsere Jüngsten berichten

Das Laternenfest im Kindergarten stand heuer unter dem Motto: „Ein bisschen so wie Martin, möchte ich gerne sein“. Für die Kinder war das gemeinsame Feiern eine besonders große Herausforderung. Mit großem Eifer und großer Anstrengung wurden Lieder, Gedichte und Spiele eingeübt.

Das Kindergartenteam bedankt sich auf das Herzlichste bei den Mitgliedern des Elternbeirates für die Organisation und Gestaltung der Agape und bei allen Eltern für die großzügigen Spenden.



 ARCHITEKT CHRISTIAN MANG	3500 KREMS DOMINIKANERPLATZ 2
---	--

gb-plan
Haustechnische Planungsges.m.b.H.

St.Georgener Hauptstrasse 151
A-3151 St.Georgen-St.Pölten

Planung - Bauüberwachung
Projektmanagement - Controlling

Tel: +43 2742 / 28324
Fax: +43 2742 / 28324-15
e-mail: office@gb-plan.at